

### Aufgabe 13 Jahresabschluss Teil 3 – Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zu welchem Urteil über die geschäftliche Entwicklung der X-AG gelangen Gläubiger und Aktionäre auf der Basis des Jahresabschlusses zum 31.12.01, wie er in Aufgabe 12 enthalten ist? Unterscheiden Sie dabei zwischen der Beurteilung von

- Vermögenslage
- Finanzlage
- Ertragslage.

Markieren Sie ein positives (negatives) Urteil mit dem Zeichen + (-) !



#### Wöhe S. 708–717

Bei der Auswertung des Jahresabschlusses aus Aufgabe 12 gelangen Gläubiger und Aktionäre zu folgendem Ergebnis:

Kurzinterpretation des Jahresabschlusses der X-AG	
Sachverhalt	Urteil
<b>Vermögenslage</b>	
Haftungspotential steigt von 100 auf 103	+
Verlustauffangpotential steigt von 40 auf 55	+
Verbindlichkeiten sinken von 60 auf 48	+
Geringes Insolvenzrisiko, weil Vermögen weitaus > Schulden	+
<b>Finanzlage</b>	
Bestand liquider Mittel steigt von 20 auf 31	+
Hoher Mittelzufluss (operativer Cash Flow) von 28	+
<b>Ertragslage</b>	
Hoher Gewinn von 20	+
Dividendenausschüttung 5	+

Mit ihrem Jahresabschluss präsentiert sich die X-AG als solides Unternehmen. Die

- **Gläubiger** dürfen mit einem **geringen Insolvenzrisiko**
- **Aktionäre** dürfen mit einer **hohen Ertragskraft**

rechnen.